



Breite Kotflügel, breite Reifen - das spielt für viele Tuning-Fans eine wichtige Rolle. In Stolberg bei Aachen sitzt die Tofugarage, eine Firma, die es sich unter anderem zur Aufgabe macht, Autos deutlich breiter als Standard zu machen. Selbst Ferraris werden auseinandergeschnitten und verbreitert. Wir haben mit dem Chef neben einem seiner Wagen über breite Autos, den Drift-Sport und eine wiederkehrende Breit-Welle gesprochen. Seine Wagen werden auch beim Classic & Prestige Salon zu sehen sein.

Leadin

Bettag antwortet auf folgende Fragen:

0:14 Min. (Timecode ? Beginn der Antwort)

1. Wir sprechen bei den Autos, die dank ihrer Hilfe verändert werden, von Japanern?

0:41 Min.

2. Breitbau ist das Stichwort ? wir stehen neben einem Datsun, oder was ist das?

1:37 Min.

3. Das Fahrzeug, dass sie zur Pressekonferenz mitgebracht haben und auch auf der Essen Motor Show zeigen werden, erinnert zum Beispiel an einen Camaro, oder?

2:20 Min.

4. Breiter heißt bei diesem Fahrzeug von ? auf?

3:27 Min.

5. Also dieses Fahrzeug, das ja schon deutlich breiter ist und an dem viel verändert wurde, ist ganz normal zugelassen?

3:44 Min.

6. Wie reagieren die Menschen, wenn sie den Wagen sehen?

4:13 Min.

7. Sie haben gerade vom ?Aufschneiden? der Fahrzeuge gesprochen ? sie haben auch keine Skrupel, andere Autos wie Ferrari oder Lamborghini aufzuschneiden, wenn der Kunde sein Auto breiter haben möchte?

5:13 Min.

8. In den 80er/90er Jahren war die große Zeit der breiten und tiefergelegten Golfs, Mantas und so weiter ? ist ?breit? heute noch angesagt?

7:02 Min.

9. Rechnen sie damit, dass es noch mal eine richtige Welle geben wird, dass die Autos in großer Zahl breiter werden?